

## 6. Die Mittelflussrechnung

---

In der **Bilanz** stellen wir die Aktiven (das Vermögen) und die Passiven (Fremd- und Eigenkapital) einander gegenüber. Wir erhalten als Momentaufnahme die Bestände unserer Bilanzposten und damit einen Überblick über die **Vermögenslage** / den **Eigenkapitalbestand**.

In der **Erfolgsrechnung** erfassen wir den Aufwand und den Ertrag unseres Unternehmens während eines bestimmten Zeitraums. Wir berechnen damit für die erfasste Buchhaltungsperiode den **Gewinn oder Verlust** und sehen deren Ursachen. Mit diesen beiden Rechnungen können wir aber wichtige Fragen der Betriebsführung noch nicht beantworten:

- Wieso haben wir mehr oder weniger flüssige Mittel als letztes Jahr?
- Reichen unsere flüssigen Mittel zum Bezahlen der Kreditoren?
- Wie viel wurde in den letzten Jahren investiert, wie wurde finanziert?
- Können wir zukünftige Investitionen bezahlen bzw. finanzieren?

Diese Fragen beantworten wir mit Hilfe der Mittelflussrechnung, die Auskunft gibt über die Veränderung des Geldbestandes, der Liquidität und über die Investitions- und die Finanzierungsvorgänge innerhalb des Geschäftsjahres.

Die Mittelflussrechnung hält alle Zu- und Abflüsse in einen bzw. aus einem bestimmten «Liquiditäts-Behälter», Fonds genannt, fest. Die Kontrolle dieser Flüsse erlaubt Aussagen zur verfügbaren Liquidität, zum Finanzbedarf und zur langfristigen Sicherung der Zahlungsfähigkeit. Es gibt je nach Fragestellung sehr verschiedene Liquiditäts-Behälter oder Fonds, zwei oft gebrauchte seien hier erwähnt:

Fonds Geld	Fonds Netto-monetäres Umlaufvermögen
Kasse Postkonto Bankkonto	Kasse Postkonto Bankkonti Debitoren Kreditoren
Geldflussrechnung	Mittelflussrechnung Agro-Twin

## 6.1. Die Geldflussrechnung

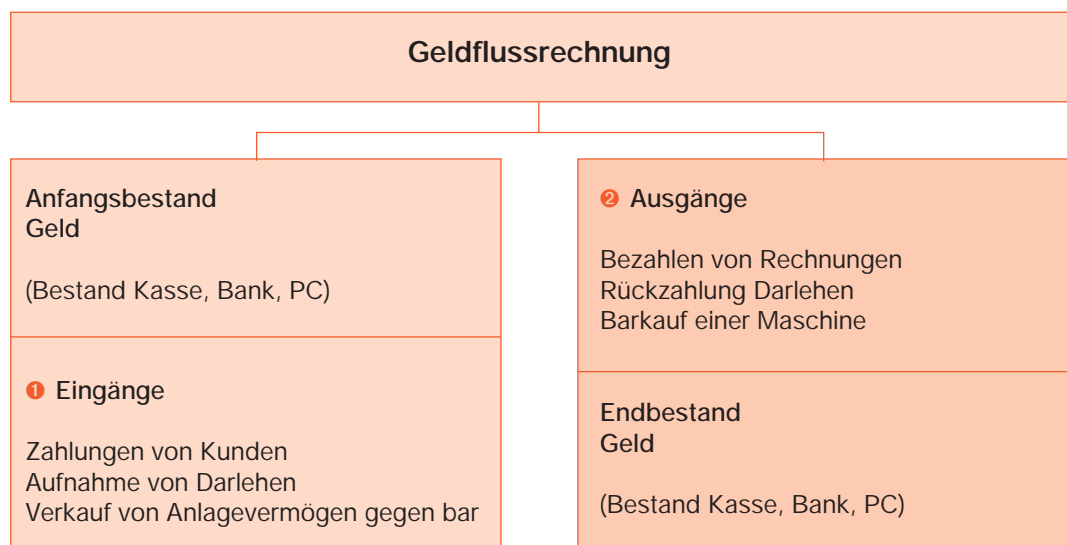
Die Geldflussrechnung ist eine Mittelflussrechnung, in die wir alle Konten aufnehmen, die mit «Geld» zu tun haben. Alle Eingänge und Ausgänge der Geldkonten Kasse, Bank und Post fassen wir zusammen zum Fonds Geld.

*Geldflussrechnung: Gegenüberstellung der Geldeingänge und der Geldausgänge über eine bestimmte Zeitperiode.*

Das Resultat der Geldflussrechnung ist eine Zunahme oder eine Abnahme der flüssigen Mittel und damit ein höherer oder tieferer Geldbestand als am Anfang des Buchhaltungsjahres.

Solange der vorhandene Geldbestand reicht, um alle anstehenden Rechnungen zu bezahlen, ist unsere Existenz gesichert. Grundlage dazu ist ein guter Cashflow aus dem laufenden Geschäftsumsatz: Investitionen können dann ganz oder teilweise aus der laufenden Rechnung bezahlt werden, und Rückzahlungen von Schulden sind möglich.

→ Siehe Kapitel III. Analyse der Buchhaltungsergebnisse



## Fonds Geld

### 1 Eingänge

### 2 Ausgänge

Erfolgswirksame Geschäftsfälle	<b>Umsatzbereich</b>	Liquiditätswirksame Geschäftsfälle
-----------------------------------	----------------------	---------------------------------------

Saldo = Cashflow

Verkauf von Anlagevermögen (Devestitionen)	<b>Investitionsbereich</b>	Kauf von Anlagevermögen (Investitionen)
---	----------------------------	--

Saldo = Finanzierungs-Überschuss  
oder -Manko

Aufnahme von langfristigem Kapital	<b>Finanzierungsbereich</b>	Rückzahlung von langfristigem Kapital
---------------------------------------	-----------------------------	--

Saldo = Veränderung des Fonds  
Geld / Geldfluss

Im **Finanzplan** (siehe H. Meier, Landwirtschaftliche Betriebslehre, 2005, LmZ) wird die Geldflussrechnung in die Zukunft gerichtet fortgeführt. Wir prüfen, ob die Ziele der Betriebsplanung mit den budgetierten Einnahmen und Ausgaben, den nötigen Investitionen und den möglichen Finanzierungen realisierbar und tragbar sind.

Mit den bekannten Geschäftsfällen der Übung 12 verdeutlichen wir uns den Unterschied zwischen Erfolgs- und Geldflussrechnung. Zuerst tragen wir für jeden Geschäftsfall ein, ob er Ertrag oder Aufwand bedeutet (Erfolgsrechnung: Das Eigenkapital ändert sich) und/oder ob er einen Eingang oder einen Ausgang bedeutet (Geldflussrechnung: Die flüssigen Mittel ändern sich).

Geschäftsfall:

	Erfolgsrechnung		Geldflussrechnung	
	Aufwand	Ertrag	Ausgänge	Eingänge
Milchgeld in Kasse		X		X
Mastschweine Geld aufs Sparheft		X		X
Rückzahlung Hypothek			X	
Service-Rechnung Auto bezahlt	X		X	
Kuh zum Inventarwert verkauft				X
Kreditoren ab dem Sparheft bezahlt			X	
Kraftfutter vom Sparheft bezahlt	X		X	
Verbrauch der Familie	X		X	
Abschreibungen total 6 000.-	X			
Zuwachs Vieh		X		
Kreditor Autobenzen	X			

Dann erstellen wir die **Geldflussrechnung** mit den Ein- und Ausgängen der Jahresrechnung:

Eingänge		Ausgänge	
<b>Umsatzbereich / Privatbereich</b>			
Milchgeld	8 600	Service Auto	180
Schweineverkauf	14 800	Kreditoren bezahlt	3 000
		Krafftutter	3 200
		Privatverbrauch	4 850
	23 400		11 230
<b>Finanzierungsbereich</b>			
		Rückzahlung Hypothek	20 000
<b>Investitionsbereich</b>			
Kuhverkauf	1 700		
Saldo			
Abnahme Geld	6 130		
Kontrolle	31 230		31 230

→ Übung 17

## Übung 17

Ausgehend von den Geschäftsfällen der Übung 13 auf Seite 56 und der dort berechneten Anfangsbilanz und der Erfolgsrechnung erstellen wir zusätzlich die Geldflussrechnung.

a) Sieh dir die Anfangsbilanz der Übung 13 an.

	Eröffnungsbilanz		Zunahme/ Abnahme	Schlussbilanz	
	A	P		A	P
Geld (Kasse + Sparheft)	43 000			18 300	
Vieh	30 000			36 000	
Maschinen	40 000			68 680	
Gebäude	60 000			45 000	
Boden	45 000				
<b>Vermögen</b>	<b>218 000</b>				
Kreditoren		3 000			8 680
Hypothek		120 000			100 000
Fremdkapital		123 000			108 680
Eigenkapital		95 000			
<b>Kapital</b>		<b>218 000</b>			

b) Ergänze die nachstehende Tabelle der Geschäftsfälle, indem du Aufwand oder Ertrag und Ausgang oder Eingang ankreuzest.

Geschäftsfall	Betrag	Erfolgsrechnung		Geldflussrechnung	
		Aufwand	Ertrag	Ausgang	Eingang
Milchgeld in Kasse	8 600				
Mastschweine Geld aufs Sparheft	34 800				
Mastschweine Inventarminderung	10 000				
Rückzahlung Hypothek	20 000				
Versicherung Auto bezahlt	700				
Kuh verkauft	4 800				
Kuh Inventarminderung	1 800				
Kreditoren aus Kasse bezahlt	3 000				
Tierarzt über Bank bezahlt	320				
Rückzug von Bank zu Kasse	2000				
Familienferien bar bezahlt	2 600				
Naturallieferung Kalb an Verpflegung	1 050				
Einkauf Lebensmittel	8 700				
Privatverbrauch	8 050				
Abschreibung Maschinen	4 000				
Kreditor neues Scheunendach	8 680				
Nebengeschäft auf Bank	6 500				
Autobenzin bar bezahlt	350				

c) Erstelle die Geldflussrechnung mit den Eingängen und Ausgängen der Jahresrechnung:

Geldflussrechnung			
Eingänge		Ausgänge	
Innenfinanzierung (Cashflow)			
_____	_____		
_____	_____		
_____	_____		
_____	_____		
_____	_____		
_____	_____		
_____	_____		
_____	_____		
_____	_____		
Aussenfinanzierung		Definanzierung	
_____		_____	_____
Desinvestierung		Investierung	
_____		_____	_____
	=====	Zunahme Geld	=====
Kontrolle	_____		_____

d) Ergänze die Schlussbilanz unter a) mit dem Bestand an Geld.

e) Wieso hat das Eigenkapital stärker zugenommen als der Bestand an «Geld»?